

Informationskommission zum Kernkraftwerk Philippsburg

infokommission-kkp

TOP 5: Aktuelles

Michael Nagel (UM) / Dr. Wolfgang Scheitler (UM)

6. Sitzung der Info-Kommission am 23. Juni 2014



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

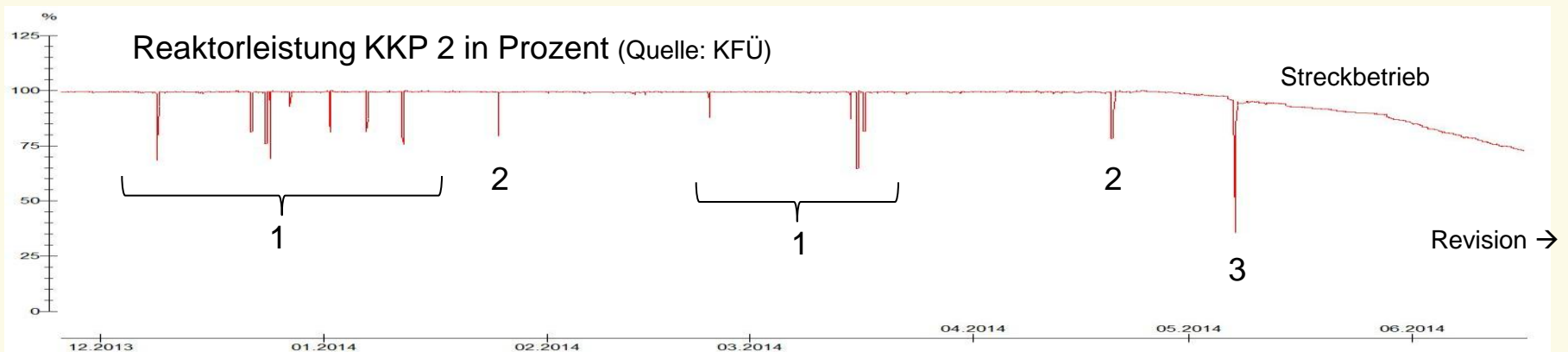
Betrieb, Besonderheiten (26.11.2013 bis 22.06.2014)

KKP 1: Nachbetrieb

- 8 meldepflichtige Ereignisse
- Genehmigungsverfahren LAKUS
- Genehmigungsverfahren Reststoffbehandlungszentrum (RBZ) und Standortabfalllager (SAL)

KKP 2: Leistungsbetrieb/Revision

- 1 meldepflichtiges Ereignis
- Streckbetrieb seit 24.04.2014; Revision seit 21.06.2014 (bis 07.08.2014)



- 1: Anforderung Netzbetreiber
- 2: Turbinenprüfautomatik
- 3: Turbinenschnellabschaltung (TUSA) bei Test zur Lastregelung

Folie 2



Baden-Württemberg

Meldepflichtige Ereignisse im KKP 1 und 2 im Zeitraum 27. November 2013 bis 22. Juni 2014

- 10.04.2014, KKP 1: Kurzzeitige Unterbrechung der sicherheitstechnisch wichtigen Versorgung einer Notstromschiene durch Abschaltung der beiden zugehörigen Notstromdiesel
- 10.04.2014, KKP 1: Schutzabschaltung eines Notstromdiesels auf Grund eines Druckverlustes der Schmierölversorgung
- 09.04.2014, KKP 1: Nicht spezifikationsgemäß gefertigte Brennstäbe in nicht verwendeten Brennelementen
- 07.04.2014, KKP 1: Gefallene Sicherung bei Freischaltmaßnahmen an einem Notstromdieselaggregat
- 28.03.2014, KKP 1: Leckage an einer Entleerungsleitung des USUS-Nebenkühlwassersystems
- 18.03.2014, KKP 1: Korrosionsschaden an Entleerungsleitung des Systems zur Behandlung nuklearer Abwässer
- 05.03.2014, KKP 2: Leckage an einer Schweißnaht im Abgassystem KPL
- 14.02.2014, KKP 1: Befunde an Einrichtungen des bautechnischen Brandschutzes
- 11.12.2013, KKP 1: Leckage an einer Entwässerungsleitung des Schnellabschaltsystems bei der Systemdekontamination

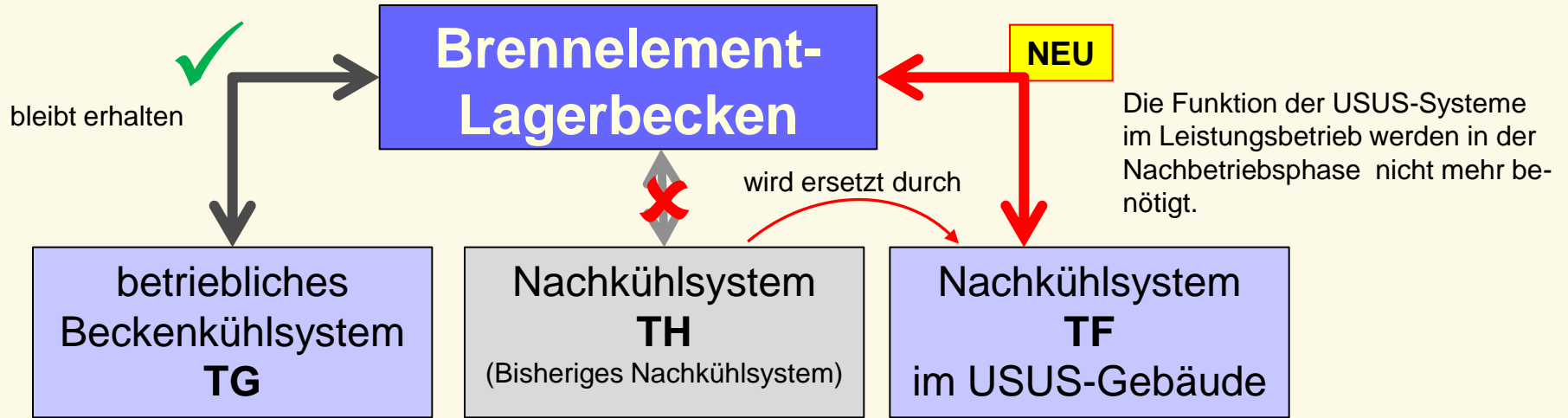
Alle ME wurden nach der AtSMV in die **Kategorie N** (geringe sicherheitstechnische Bedeutung) und in die **INES-Stufe 0** eingestuft.

Alle ME sind im Internet auf der UM-Seite veröffentlicht: <http://www.um.baden-wuerttemberg.de>



KKP 1 – Genehmigungsverfahren LAKUS (1)

- **LAKUS = Lagerbeckenkühlung mit USUS**
USUS = Unabhängiger Sabotage- und Störfallschutz
- Antragsstellung am 7. März 2013
 - Berichte in der Info-Kommission:
 - in der 2. Sitzung am 22.11.2012 unter TOP 3 von der EnKK
 - in der 3. Sitzung am 12.03.2013 unter TOP 2 vom UM und
 - in der 5. Sitzung am 26.11.2013 unter TOP 6 vom UM



Zusätzlich war eine Änderung an der Notstromversorgung beantragt.



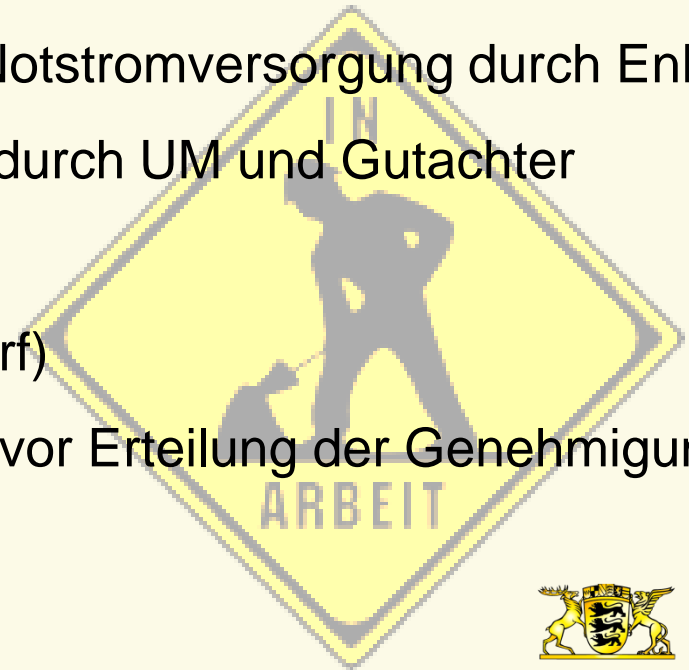
KKP 1 – Genehmigungsverfahren LAKUS (2)

Aktueller Stand:

- Die Prüfung der beantragten Änderung an der Notstromversorgung ergab, dass diese Änderung das Regelwerk formal nicht vollständig erfüllt → Bisheriger Zustand wird beibehalten


Nächste Schritte:

- Vorlage geänderter Unterlagen zur Notstromversorgung durch EnKK
- Prüfung der geänderten Unterlagen durch UM und Gutachter
- Fertigstellung des Gutachtens
- Erstellung der Genehmigung (Entwurf)
- Bundesaufsichtliche Stellungnahme vor Erteilung der Genehmigung
- Erteilung der Genehmigung



Genehmigungsverfahren RBZ und SAL (1)

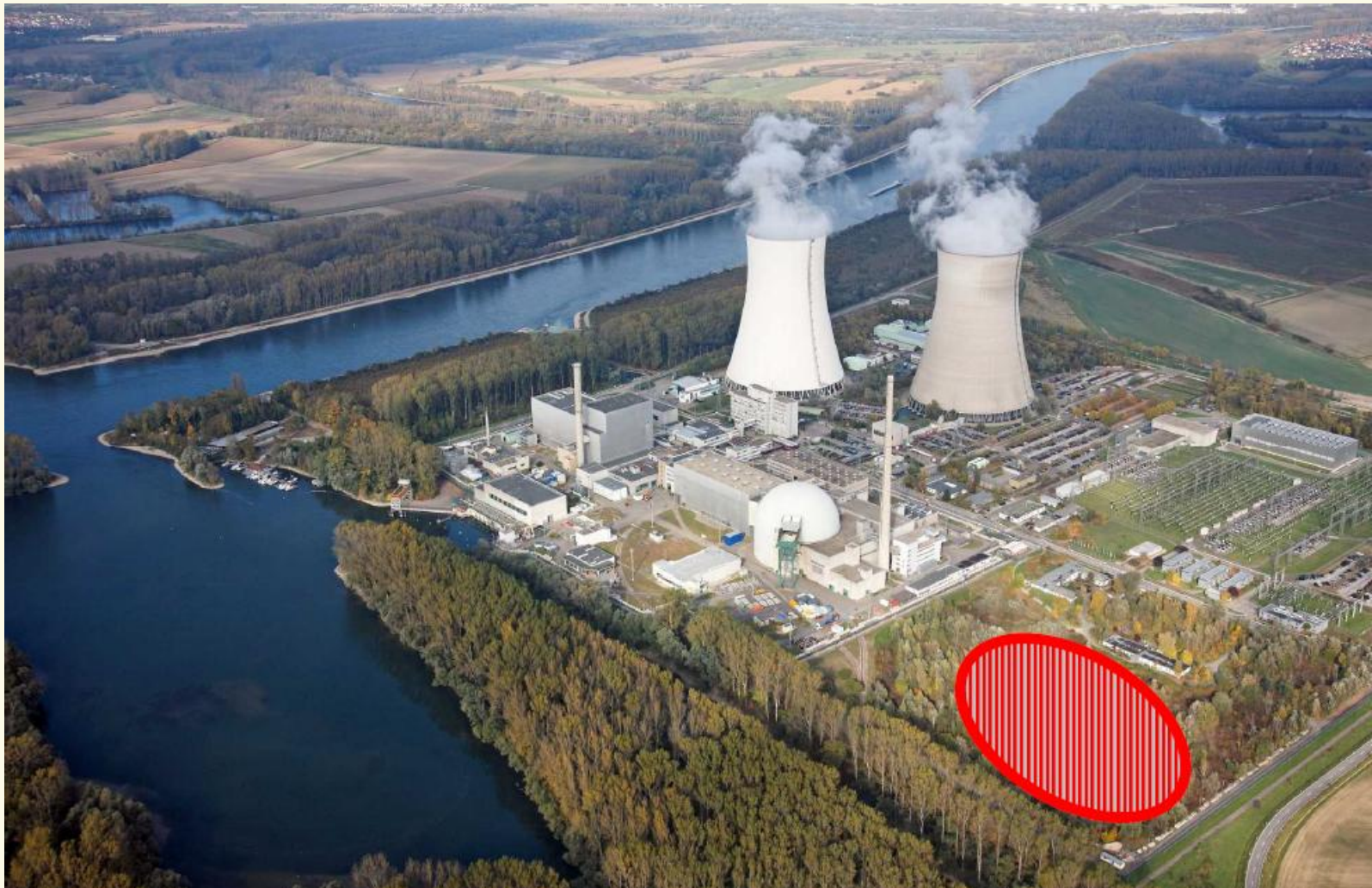
Was ist geplant?

- **Infrastrukturvorhaben für Bewältigung des Rückbaus**
- **RBZ = Reststoff-Behandlungs-Zentrum**
Ein Gebäude mit Einrichtung zur Bearbeitung und Behandlung von Komponenten/Stoffen aus dem Rückbau (Antrag & Betrieb: GNR GmbH).
- **SAL = Standort-Abfall-Lager**
Ein Gebäude für die Lagerung schwach- und mittelaktive Abfälle mit vernachlässigbarer Wärmeentwicklung (Antrag & Betrieb: EnKK).
Zum Gebäude gehört ein Abluftkamin, der gemeinsam mit dem RBZ genutzt wird.
- **Zusätzlich ein Sozial- und Infrastrukturgebäude (SIG)**
Räumen für Betriebsmannschaften, Zugängen, etc. vorgesehen.
Verbindung / Übergabebereich zwischen den Hallen.
- **Antragstellung im 2. Quartal geplant.** 
- **Informationen durch EnKK**
Am 26.11.2013 in 5. Sitzung Infokommission unter TOP 5.
Am 31.03.2014 im Rahmen eines Pressegespräches.

**Ziel: RBZ und SAL
betriebsbereit, wenn
Abbau KKP1 beginnt.**



Genehmigungsverfahren RBZ und SAL (2)



Genehmigungsverfahren RBZ und SAL (3)

Verfahrensablauf?

- **Für RBZ und SAL je zwei Verfahren, die jeweils parallel laufen.**
Bauverfahren & Umgangsgenehmigung für sonst. radioaktive Stoffe (nicht im AtG direkt geregelt, dafür in der StrlSchV).
- **Gebäude:** Antrag und Errichtung nach Landesbauordnung (LBO)
3 Bauanträge für die Gebäude (RBZ, SAL, SIG).
Einreichung bei Stadt Philippsburg, Genehmigungsbehörde LRA KA.
UM wird als beteiligte Behörde eingebunden.
- **Bearbeitung und Lagerung:** Genehmigung nach § 7 StrlSchV
Der Umgang mit „sonstigen radioaktiven Stoffen nach § 2 Abs. 1 des AtG...“ bedarf einer Genehmigung nach § 7 StrlSchV.
Dazu werden 2 Anträge auf Erteilung einer „Umgangsgenehmigung“ gestellt (je einer für RBZ und einer für SAL).
Belange aus dem Genehmigungsverfahren nach § 7 StrlSchV werden in das Bauverfahren eingebracht.



ENDE

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**

